

PD Dr. Moritz Pöschke, LL.M. (Harvard)



Kontakt

Tel: +49 (0) 69 972 65 60-85
Fax: +49 (0) 69 972 65 60-99
E-Mail: m.poeschke@klinkert.pro
Sprachen: Deutsch, Englisch

PD Dr. Moritz Pöschke, LL.M. (Harvard) ist Partner der Sozietät und berät deutsche und ausländische Mandanten zu allen Bereichen des Gesellschafts-, Bilanz- und Kapitalmarktrechts. Schwerpunkte seiner Tätigkeit bilden die Beratung zu Fragen der Corporate Governance, insbesondere an den Schnittstellen zu ESG-Themen (einschließlich Greenwashing) und Financial und non-Financial Reporting, zu komplexen gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen, insbesondere in Familienunternehmen, sowie die laufende Beratung von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen börsennotierter und nicht börsennotierter Gesellschaften. Daneben verfügt Moritz Pöschke über umfangreiche Erfahrung in M&A-Transaktionen und bei der Strukturierung von Joint Ventures.

Moritz Pöschke ist Privatdozent an der Universität zu Köln und Direktor des dortigen Instituts für Nachhaltigkeit, Unternehmensrecht und Reporting (INUR). Er ist u.a. Mitglied des Arbeitskreises Bilanzrecht der Hochschullehrer Rechtswissenschaft und Autor zahlreicher Veröffentlichungen, so etwa Mitautor im Arbeitshandbuch für die Hauptversammlung, im Münchener Kommentar zum Aktiengesetz, im Staub Handelsgesetzbuch Großkommentar und im Münchener Kommentar zum Bilanzrecht. Er ist Mitherausgeber des Beck'schen Online-Kommentars zum GmbHG sowie der Neuauflage des Adler/Düring/Schmaltz. Moritz Pöschke hält laufend Vorlesungen und Seminare an der Universität zu Köln und betreut Dissertationen im Gesellschafts- und Bilanzrecht; er ist zudem regelmäßig Dozent bei Fortbildungsveranstaltungen der IDW Akademie und der DeutscheAnwaltAkademie.

Spezialisierungen

- Strukturierung und laufende Fragen der Corporate Governance;
- Implementierung von ESG-bezogenen Corporate Governance- und Reporting-Pflichten, u.a. nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und der CSR-RL;
- weitere ESG-Themen (einschließlich Greenwashing);
- Organpflichten sowie Einzelfragen zu Financial und non-Financial Reporting und Abschlussprüfung (insbesondere: Zusammenarbeit zwischen Abschlussprüfer und Aufsichtsorganen);
- Pflichten und Haftung(svermeidung) von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen;
- Kapitalmarktrecht, insbesondere Umgang mit Insiderinformationen;
- komplexe streitige Auseinandersetzungen, insbesondere in Familienunternehmen;
- laufende gesellschaftsrechtliche Themen in Personen- und Kapitalgesellschaften, einschließlich der Durchführung von Haupt- und Gesellschafterversammlungen;
- Zulässigkeit wirtschaftlicher Tätigkeit von nicht-wirtschaftlichen Vereinen;
- laufende vereins- und stiftungsrechtliche Themen.

Mandate und Projekte

- Beratung börsennotierter Gesellschaften bei der Ausgestaltung des internen Kapitalmarkt-Compliance-Systems; einschließlich Schulungen von Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitern
- Beratung eines nicht-börsennotierten Investors bei der Ausgestaltung des internen Kapitalmarkt-Compliance-Systems mit Blick auf den Erwerb von Anteilen an börsennotierten Gesellschaften in Europa und den USA
- Beratung des Aufsichtsrats eines DAX-Konzerns in der Krise (einschließlich Ad-hoc-Themen)
- Beratung von Vorstand und Aufsichtsrat mehrerer börsennotierter Gesellschaften in der Krise (einschließlich Ad-hoc-Themen), insbes. in Auseinandersetzungen mit den Abschlussprüfern
- Beratung eines großen Familienunternehmens zu einer Umstrukturierung, insbesondere vor dem Hintergrund der Vorgaben der Trägerstiftung
- Außerprozessuale und prozessuale Vertretung des Minderheitsgesellschafters einer Familiengesellschaft in Auseinandersetzungen mit dem Mehrheitsgesellschafter, einschließlich Streitigkeiten um die Wirksamkeit von Beschlüssen und Schadensersatzklagen gegen die Geschäftsführer
- Beratung eines Gesellschafter-Geschäftsführers eines mittelständischen Unternehmens in der Auseinandersetzung um die Neuordnung einer Unternehmensgruppe, einschließlich Verhandlungen über eine einvernehmliche Beilegung der bisherigen Streitigkeiten
- Beratung eines großen Familienunternehmens zur Neuordnung der Corporate Governance

- Beratung des Verkäufers bei der Veräußerung eines mittelständischen Pharmaunternehmens
- Beratung eines Konsortiums zum Erwerb von Beteiligungen an Windpark-Projektgesellschaften in Chile
- Beratung bei der Erstellung eines Katastrophenplans für ein global tätiges Unternehmen – Vorbereitung einer grenzüberschreitenden Verschmelzung und eines Formwechsels in eine SE
- Laufende Beratung verschiedener Gesellschaften zu aktuellen Governance- und Rechnungslegungs-Themen (HGB wie IFRS)
- Beratung eines Bieters in einem Bieterverfahren (öffentliche Übernahme)
- Entwurf eines LkSG-bezogenen Muster-Compliance-Systems für einen Unternehmensverband
- Entwurf eines allgemeinen Muster-Compliance-Systems für einen Unternehmensverband
- Beratung eines amerikanischen Konzerns zur Nachhaltigkeitsberichterstattung des europäischen Teil-Konzerns
- Beratung zu Vorbereitung und Durchführung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften in Präsenz und virtuell
- Beratung zu Kapitalmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften
- Prozessuale und außerprozessuale Beratung zu verschiedenen Spruchverfahren nach Squeeze-Out
- Beratung verschiedener Idealvereine zur Zulässigkeit wirtschaftlicher Tätigkeit
- Beratung eines Finanzinvestors beim Erwerb einer Beteiligung an einem mittelständischen Unternehmen in gesellschaftsrechtlich streitigem Umfeld

Veröffentlichungen und Vorträge

I. Monographien, Beiträge in Handbüchern, Kommentierungen

- Eigenkapital mittelständischer Gesellschaften nach IAS/IFRS, Frankfurt am Main 2009; zugleich Dissertation, Universität zu Köln 2008
- Satzungsdurchbrechende Beschlüsse in GmbH und AG, Mohr Siebeck, SchrUKmR, Tübingen 2020; zugleich Habilitationsschrift, Universität zu Köln, 2019 (besprochen von: Noack, ZHR 184 [2020], 686; Speranzin, Banca, borsa, titoli di credito, 75 [2022], 156) (Kurzvorstellung in AcP 220 [2020], 836)
- Handbuch des Jahresabschlusses, Abt. III/1 – Das Eigenkapital des Einzelkaufmanns, der offenen Handelsgesellschaft und der Kommanditgesellschaft (zusammen mit Hennrichs)
 - Lfg. 47 – Oktober 2009
 - Lfg. 72 – August 2019
 - Überarbeitung in Vorbereitung
- Münchener Kommentar zum Aktiengesetz, Band 3, Kommentierung der §§ 150, 170-176 AktG (zusammen mit Hennrichs)

- 3. Aufl. 2013
 - 4. Aufl. 2018
 - 5. Aufl. 2022
 - 6. Aufl. 2023 (in Vorbereitung)
- Staub Großkommentar HGB, Band 5, Kommentierung der §§ 238-245, 257-263 HGB
 - 5. Aufl. 2014
 - 6. Aufl. 2021
- Semler/Volhard/Reichert (Hrsg.), Arbeitshandbuch für die Hauptversammlung, Kapitel 11-17 (zusammen mit Vogel)
 - 4. Aufl. 2018
 - 5. Aufl. 2021
 - 6. Aufl. 2023 (in Vorbereitung)
- Handwörterbuch für Aufsichtsräte, Stichworte: Abschlussprüfer; Aufsichtsrat bei Konzernmuttergesellschaften (Holding); Auswahl von Aufsichtsratsmitgliedern (Maßstäbe und Verfahren); Bericht des Aufsichtsrats nach § 171 Abs. 2 AktG; Vorsitz; Zustimmungsvorbehalte und wesentliche Geschäfte
 - 1. Aufl. 2019
- Beck'scher Online-Kommentar GmbHG, Kommentierung der §§ 43, 44 GmbHG (teilweise zusammen mit Ziemons)
 - online seit 40. Edition, August 2019
- Beck'scher Online-Großkommentar Bilanzrecht, Kommentierung der §§ 271, 272 HGB
 - online seit 1. Edition, Oktober 2019
 - im Print als Münchener Kommentar zum Bilanzrecht, 2. Aufl. 2023 (im Erscheinen)
- Prütting/Wegen/Weinreich (Hrsg.), BGB, Kommentierung der §§ 488-515 und 655a-e BGB
 - 15. Aufl. 2020
 - 16. Aufl. 2021
 - 17. Aufl. 2022
 - 18. Aufl. 2023 (in Vorbereitung)
- Staake/Schülke (Hrsg.), PublG, Kommentierung der §§ 6-10 PublG (zusammen mit Markworth)
 - 1. Aufl. 2023 (im Erscheinen)
- Staub Großkommentar HGB, Band 9, Kommentierung der §§ 340-340h HGB
 - 6. Aufl. 2023 (im Erscheinen)

II. Herausgeberschaften

- Beck'scher Online-Kommentar GmbHG, seit 40. Edition, September 2019, Gesamtherausgeber (zusammen mit Jaeger und Ziemons)
- Adler/Düring/Schmaltz, Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen (ADS), 7. Auflage (in Vorbereitung), verantwortlicher Mitherausgeber für §§ 264-289f und §§ 341q-341y HGB

III. Aufsätze, Beiträge in Sammelwerken und Festschriften

- Minderheitsanteile im Konzernabschluss nach IAS/IFRS, KoR 2006, 76 (zusammen

mit Dettmeier)

- Optionen grenzüberschreitender Verschmelzungen innerhalb der EU – gesellschafts- und steuerrechtliche Grundlagen, BB-Special Nr. 3 (zu Heft 11) 2006, 1 (zusammen mit Louven, Dettmeier und Weng)
- Der „ordentliche“ Austritt aus der GmbH – Gesellschaftsrecht und Eigenkapitalausweis nach IAS/IFRS, GmbHR 2006, 297 (zusammen mit Dettmeier)
- IFRS und deutscher REIT – mögliche Stolpersteine für Gesetzgeber und Anwender, BB 2006, 1731 (zusammen mit Dettmeier)
- Geplante Änderungen der Kapitalabgrenzung nach ED IAS 32: „Neues“ Eigenkapital für Personenhandelsgesellschaften, KoR 2007, 61 (zusammen mit Hennrichs, Dettmeier und Schubert)
- Die Rechnungslegung des G-REIT, in: Bone-Winkel/Schäfers/Schulte, Handbuch Real Estate Investment Trusts, Köln 2008, S. 301 (zusammen mit Dettmeier)
- Das Eigenkapital der deutschen Immobilien-Aktiengesellschaft (REIT) nach IAS 32, PiR 2008, 86 (zusammen mit Dettmeier)
- Effektiver Rechtsschutz gegen fehlerhaft übernommene IFRS, KoR 2008, 325
- Die Niederlassungsfreiheit der Gesellschaften in Europa, WM 2009, 2009 (zusammen mit Hennrichs, von der Laage und Klavina)
- Die Bedeutung der IFRS für die Auslegung und Anwendung des (Konzern-) Bilanzrechts nach dem BilMoG, Der Konzern 2009, 532 (zusammen mit Hennrichs)
- Die elektive Konkurrenz, JZ 2010, 349
- Besteht die Notwendigkeit, die Regelungen der deutschen Unternehmensverfassung für börsennotierte und nicht börsennotierte Unternehmen zu trennen?, Der Konzern 2010, 91
- Auskunft ohne Grenzen? Die Bedeutung der Aktionärsrechterichtlinie für die Auslegung des § 131 Abs. 1 S. 1 AktG, ZIP 2010, 1221
- Fortentwicklung der GoB vor dem Hintergrund von BilMoG und IFRS, in: Fink/Schultze/Winkeljohann, Bilanzpolitik und Bilanzanalyse nach neuem Handelsrecht, Stuttgart 2010, S. 47 (zusammen mit Hennrichs)
- Bilanzrechtliche Kriterien für die Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital, CFL 2011, 195
- Incorporation of IFRS in the United States: An Analysis of the SEC's Options and the Implications for the EU, ECFR 2012, 51
- Satzungsdurchbrechende Beschlüsse in der GmbH, DStR 2012, 1089
- Rückstellungen für passive Steuerlatenzen in der Handelsbilanz, NZG 2013, 646
- Kapitalerhaltung in der GmbH & Co. KG, NZG 2015, 614 (zusammen mit Steenbreker)
- Auskunftsrechte der abhängigen Kapitalgesellschaft gegenüber dem herrschenden Unternehmen, ZGR 2015, 550
- M&A-Trends – Ergebnisse einer aktuellen Studie, KSzW 2016, 38 (zusammen mit Holstein und Buckel)
- Gewinnunabhängige Auszahlungen an Kommanditisten, NZG 2016, 841 (zusammen mit Steenbreker)

- Auskunftsanspruch des Inhabers eines gewinnabhängig verzinsten Genussrechts – Zugleich Anmerkung zu BGH vom 14.06.2016 – II ZR 121/15 –, DB 2016, 2219
- Die Pflicht des Aufsichtsrats zur Prüfung des „CSR-Berichts“, NZG 2017, 121 (zusammen mit Hennrichs)
- Bilanzsteuerliche Behandlung von Sale-and-Lease-Back-Gestaltungen, DB 2017, 625
- Bilanzierung und Besteuerung von Forderungserlass und Rangrücktritt zur Sanierung von Kapitalgesellschaften, NZG 2017, 1408
- Liquiditätsausschüttungen in einer Publikums-KG und die Folgen – der nächste Akt – Zugleich Anmerkung zu BGH vom 10.10.2017 – II ZR 353/15 –, NZG 2018, 454
- Wahlrechte und „Ermessensspielräume“ im Bilanzrecht und die Business Judgement Rule, ZGR 2018, 647
- The Interest Limitation Rule under US Tax Law – A Comparison with the German Rule against the Background of the OECD/G20 BEPS Project and Article 4 ATAD, in: Hey/Härtwig, US-Steuerreform – Der Tax Cuts and Jobs Act 2017, Köln 2019
- Die Zinsschranke im US-Steuerrecht – Ein Vergleich mit der deutschen Regelung vor dem Hintergrund des OECD/G20 BEPS-Projekts und Artikel 4 ATAD, in: Hey/Härtwig, US-Steuerreform – Der Tax Cuts and Jobs Act 2017, Köln 2019 (deutsche Fassung des unter Ziffer 29 aufgeführten Beitrags)
- Satzungsdurchbrechende Beschlüsse zu Gewinnverwendung und -verteilung in der GmbH – ein gesellschaftsrechtlicher Irrgarten, WPg 2019, 533
- Fehlerfeststellung im Enforcement-Verfahren bei unklarer Rechtslage – Zugleich Anmerkung zu OLG Frankfurt a. M. vom 4.2.2019 – WpÜG 3/16, WpÜG 4/16, WPg 2019, 872
- Teilgewinnabführungsvertrag mit einer GmbH – Zugleich Anmerkung zu BGH vom 16. Juli 2019 – II ZR 175/18, DB 2019 S. 2123 –, DB 2019, 2618
- Aufpreis bei Teilleistung? – Zur Nachzahlungspflicht bei nicht abgeflogenen Streckensegmenten nach den AGB von Fluggesellschaften, JZ 2020, 928
- Die Überwachung der Geschäftsführung durch den Aufsichtsrat – Reformvorschläge, in: Festschrift für Barbara Grunewald, 2021 (zusammen mit Hennrichs)
- Rückstellungen für kartellrechtliche Risiken nach HGB und IFRS, ZWeR 2022, 284 (zusammen mit Hennrichs)

IV. Fallbearbeitungen und didaktische Beiträge

- Schwerpunktbereich – Einführung in das „internationale“ Bilanzrecht, JuS 2007, 313 (zusammen mit Dettmeier)
- Fortgeschrittenenklausur – Zivilrecht: Der „Abschleppfall“, JuS 2009, 711 (zusammen mit Sonntag)
- Art und Umfang des Schadensersatzes – die Systematik der §§ 249 ff. BGB, JA 2010, 257
- Referendarexamensklausur – Zivilrecht: Verbraucherdarlehen in Zeiten von COVID-19, JuS 2021, 148 (zusammen mit Stüttgen)

V. Urteilsanmerkungen

- WuB II C. § 31 GmbHG 1.09 (zu BGH, Urt. v. 26.01.2009, II ZR 217/07 = WM 2009, 612 – Umdeutung der wegen Umgehung der Kapitalaufbringungs Vorschriften unwirksamen Tilgungsbestimmung)
- DStR 2009, 1978 (zu OLG Hamm, Urt. v. 27.1.2009, 25 U 57/08 – Abschlussprüferhonorar wegen unzulässiger Mitwirkung des Prüfers bei der Aufstellung des geprüften Jahresabschlusses rückforderbar)
- DStR 2010, 293 (zu BGH, Urt. v. 19.11.2009, III ZR 109/08 und Urt. v. 19.11.2009, III ZR 108/08 – Zur Haftung eines als Mittelverwendungskontrolleur tätigen Wirtschaftsprüfers)
- WuB II A. § 327a AktG 1.10 (zu OLG Düsseldorf, Beschl. v. 9.9.2009, I-26 W 13/06 (AktE) = WM 2009, 2271 – Referenzzeitraum zur Bestimmung des Börsenkurses als Mindestwert beim Squeeze-Out) (zusammen mit Winkelmann)
- DStR 2010, 774 (zu BGH, Urt. v. 10.12.2009, VII ZR 42/08 – Zur Sekundärhaftung des Abschlussprüfers und zur Berücksichtigung eines Mitverschuldens des Geschäftsführers der geprüften Gesellschaft)
- WuB IV E. § 323 HGB 1.10 (zu OLG Düsseldorf, Urt. v. 2.6.2009, I-23 U 108/08 = WM 2009, 2375 und OLG Stuttgart, Urt. v. 29.9.2009, 12 U 147/05 = WM 2009, 2382 – Abschlussprüfervertrag als Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter)
- DStR 2010, 998 (zu BGH, Urt. v. 21.1.2010, Xa ZR 175/07 = DStR 2010, 765 – Rechtsfolgen eines nachträglichen Verstoßes gegen das Selbstprüfungsverbot)
- DStR 2010, 1104 (zu OLG München, Urt. v. 24. 3. 2010, 20 U 5417/07 – Zur Haftung eines als Mittelverwendungskontrolleur tätigen Wirtschaftsprüfers)
- WuB II C. § 64 GmbHG 2.11 (zu BGH, Urt. v. 15.3.2011, II ZR 204/09 = WM 2011, 979 – Verjährung des deliktischen Anspruchs der Neugläubiger bei Insolvenzverschleppung)
- DStR 2012, 1817 (zu BGH, Urt. v. 12.6.2012, II ZR 256/11 = DStR 2012, 1814 – UG (haftungsbeschränkt) – Rechtsscheinhaftung bei Verwendung des Rechtsformzusatzes „GmbH“)
- WuB II A. § 244 AktG 1.13 (zu OLG München, Beschl. v. 14.11.2012, 7 AktG 2/12 = WM 2013, 703 – Neues Freigabeverfahren bei Änderung des zu Grunde liegende Sachverhalts durch einen Bestätigungsbeschluss) (zusammen mit Heer)
- DStR 2013, 1562 (zu BGH, Urt. v. 11.4.2013, III ZR 79/12 – Haftung des Wirtschaftsprüfers wegen Verletzung von Aufklärungspflichten aus einem Mittelverwendungskontrollvertrag)
- DStR 2013, 2083 (zu BGH, Urt. v. 2.7.2013, II ZR 293/11 – Haftung des Wirtschaftsprüfers bei Fehlen der Bescheinigung über die Qualitätskontrolle nach § 57a WPO)
- WuB 2015, 26 (zu BGH, Beschl. v. 29.4.2014, II ZR 262/13 = WM 2014, 1542 – Keine Anfechtbarkeit eines Gewinnverwendungsbeschlusses, der Aktionäre berücksichtigt, die wegen eines unterstellten Rechtsverlusts nach fehlerhaften Stimmrechtsmitteilungen kein Dividendenrecht haben) (zusammen mit Hennrichs)
- WuB 2015, 206 (zu OLG München, Urt. v. 17.9.2014, 7 U 3876/13 = WM 2015, 335 – Dividendenanspruch des Aktionärs nach Veräußerung seiner Aktien) (zusammen mit

Buckel]

- WuB 2015, 206 (zu OLG Düsseldorf, Beschl. v. 23.2.2015, I-26 W 14/14 [AktE] = WM 2015, 1527 – Auskunftsrecht des Aktionärs)
- DB 2015, 2807 (zu BGH, Urt. v. 30.6.2015, II ZR 142/14 = DB 2015, 2504 – Einberufung einer Hauptversammlung auf Verlangen einer Minderheit – Absage durch den Vorstand)
- WuB 2016, 743 (zu BGH, Urt. v. 12.07.2016, II ZR 74/14 = WM 2016, 1639 – Abfindungsanspruch des ausgeschiedenen GbR-Gesellschafters)
- DStR 2017, 338 (zu LG Bonn, Beschl. v. 20.10.2016, 36 T 294/16 – Verstoß gegen Offenlegungspflicht bei Kleinstkapitalgesellschaft – Herabsetzung des Ordnungsgelds nach § 335 Abs. 4 S. 2 Nr. 1 HGB auch bei Veröffentlichung statt Hinterlegung)
- NZG 2017, 917 (zu EuGH, Urt. v. 15.06.2017, C-444/16, C-445/16 = NZG 2017, 915 – Grundsätze der Bilanzwahrheit und der Vorsicht im Jahresabschluss von Gesellschaften bestimmter Rechtsformen) (zusammen mit Hennrichs)
- DStR 2018, 2497 (zu BGH, Beschl. v. 8.5.2018, II ZB 17/17 – Wirksamkeit der Abschlussprüferbestellung auch für vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens endende Geschäftsjahre)
- WuB 2019, 238 (zu BGH, Urt. v. 11.12.2018, II ZR 455/17 – § 283b StGB ist kein Schutzgesetz i.S.d. § 823 Abs. 2 BGB) (zusammen mit Steenbreker)
- DStR 2019, 1278 (zu OLG Dresden, Urt. v. 17.1.2019, 8 U 1020/18 – Deliktische Haftung eines Abschlussprüfers gegenüber Kapitalanlegern für unrichtigen Bestätigungsvermerk zum Lagebericht einer emittierenden Gesellschaft)
- DStR 2020, 1695 (zu BGH, Urt. v. 12.3.2020, VII ZR 236/19 – Deliktische Haftung eines Abschlussprüfers gegenüber Kapitalanlegern für unrichtigen Bestätigungsvermerk zum Lagebericht einer Emittentin)
- WuB 2020, 473 (zu EuGH, Urt. v. 23.4.2020, Rs. C-640/18 – Grundsatz der Bilanzwahrheit und Anschaffungswertprinzip im Jahresabschluss von Gesellschaften bestimmter Rechtsformen) (zusammen mit Kitzig)
- JZ 2021, 1062 (BGH, Urt. v. 24.2.2021, VIII ZR 36/20 – Kein Widerrufsrecht bei Leasingverträgen mit Kilometerabrechnung)

VI. Rezensionen

- Emmerich/Habersack (Hrsg.), Aktien- und GmbH-Konzernrecht, Kommentar, 7. Aufl. 2013, WM 2013, 2008
- Grigoleit (Hrsg.), Aktiengesetz, Kommentar, 1. Aufl. 2013, WM 2013, 2098
- Buckel, Der Einsatz von Finanzinstrumenten zur Abwehr feindlicher Übernahmen, 2014, NZG 2014, 574
- Schall (Hrsg.), Companies Act, Kommentar, 1. Aufl. 2014, DStR 1-2/2015, XXVI
- Wiedmann/Böcking/Gros (Hrsg.), Bilanzrecht, Kommentar zu den §§ 238–342e HGB, 3. Aufl. 2014, DStR 5/2015, XIV
- Freiherr von Rechenberg/Thies/Wiechers (Hrsg.), Handbuch Familienunternehmen und Unternehmerfamilien, 1. Aufl. 2016, DStR 45/2016, XXIII

- Häublein/Hoffmann-Theinert (Hrsg.), HGB, NomosKommentar, 1. Aufl. 2017, DStR 28/2017, XXV
- Schüppen, Abschlussprüfung. Spezialkommentar zu den §§ 316-324a HGB, Art. 4-7, 11, 12, 16-18 EU-AprVO, 1. Aufl. 2017, DStR 38/2017, XV
- Grottel/S. Schmidt/J. Schubert/Winkeljohann (Hrsg.), Beck'scher Bilanz-Kommentar, Handels- und Steuerbilanz, §§ 238 bis 339, 342 bis 342e HGB, 11. Aufl. 2018, DStR 11/2018, XV
- Hopt/Roth, Der Aufsichtsrat: Aktienrecht und Corporate Governance, Sonderausgabe (§§ 95-116 AktG) aus Band 5 der 5. Auflage des Großkommentars zum Aktiensetz, 2019, WPg 2020, 652
- Marsch-Barner/Schäfer, Handbuch börsennotierte AG. Aktien- und Kapitalmarktrecht, 5. Aufl. 2022, NZG 2022, 952

VII. Kurzbeiträge, Stellungnahmen, Sonstiges

- Stellungnahme des Instituts für Gesellschaftsrecht der Universität zu Köln zum Grünbuch der EU-Kommission vom 5. 4. 2011: Europäischer Corporate Governance-Rahmen, NZG 2011, 975 (zusammen mit Dauner-Lieb, Grunewald, Hennrichs, Henssler, Dubovitskaya, Glindemann, Gibermann und Klavina)
- Frankfurter Allgemeine Zeitung, 5.9.2012, Nachgefragt: Haftung ohne Grenzen? – Wer haftet wenn eine „Mini-GmbH“ ihre wahre Rechtsform verschweigt?
- Börsen-Zeitung, 2.3.2013, Keine Vollmacht ohne Beschluss – Geschäften zwischen AG und Vorstand muss der Aufsichtsrat selbst zustimmen
- Frankfurter Allgemeine Zeitung, 17.4.2013, Nachgefragt: Teure Prüfung vor dem Kauf – Zählen die Kosten einer „Due Diligence“ als Betriebsausgabe?
- Frankfurter Allgemeine Zeitung, 11.2.2015, Der Direktor muss zahlen – BGH behandelt Ltd. in der Insolvenz wie eine GmbH
- Frankfurter Allgemeine Zeitung, 17.6.2015, Geschäfte mit Vorständen – Was der Aufsichtsrat beachten muss
- AG Report 2015, R360, Hauptversammlung muss Prüfer für Quartalsfinanzberichte bestellen (zusammen mit Vogel)
- Frankfurter Allgemeine Zeitung, 3.2.2016, Wackelige Wirtschaftsprüfer – Gerichte können für Rechtssicherheit sorgen
- „L'intérêt public européen/European Public Interest: Rapport final Octobre 2018“, Abschlussbericht einer von der französischen Autorité des Normes Comptables einberufenen europäischen Forschungsgruppe aus Juristen und Betriebswirten (zusammen mit Hossfeld, Muller, Alexander, Zevounou), abrufbar unter: <https://hal.archives-ouvertes.fr/hal-01862364/document>
- AG Report 2020, R179, Beauftragung des Prüfers für Halbjahresfinanzberichte bei Verschiebung der Hauptversammlung in das zweite Halbjahr wegen der COVID-19-Pandemie
- „Bekämpfung von Unregelmäßigkeiten bei der Rechnungslegung einschließlich Betrug“, Stellungnahme des Arbeitskreises Bilanzrecht Hochschullehrer Rechtswissenschaft: Denkbare weitere Schritte zur Reform von Abschlussprüfung, Bilanzkontrolle und Corporate Governance, NZG 2020, 938

- Stellungnahme des Arbeitskreises Bilanzrecht Hochschullehrer Rechtswissenschaft zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Finanzmarktintegrität, BB 2020, 2731
- „Die geplante Reform des Personengesellschaftsrechts: Gesellschaftsrechtliche Grundfragen und steuerliche Implikationen“, Stellungnahme des Arbeitskreises Bilanzrecht Hochschullehrer Rechtswissenschaft zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts, ZIP 2021, 3
- „Thesen zur Stärkung der Corporate Governance aus Anlass des Wirecard-Falles“, Stellungnahme des Interdisziplinären Arbeitskreises Corporate Governance (AKCG), DB 2021, 550 (in Auszügen auch in: Börsen-Zeitung vom 12.3.2021)
- Nachhaltigkeitsberichterstattung im Wandel – neue Pflichten für Prüfungsausschuss und Aufsichtsrat, Audit Committee Quarterly extra 2021
- Stellungnahme des Arbeitskreises Bilanzrecht Hochschullehrer Rechtswissenschaft zum CSRD-Vorschlag der EU-Kommission, DB 2021, 2301
- Kritische Grundhaltung vs. Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden – Es wird Zeit, die Abschlussprüferhaftung gegenüber Anlegern zu normieren!, Editorial, NZG 2022, 529
- Neue Kodexempfehlung: Angaben zur Angemessenheit und Wirksamkeit von IKS und RMS im Lagebericht – Folgen für den Aufsichtsrat, Audit Committee Quarterly IV/2022 (zusammen mit Hennrichs)

Ausbildung und Karriere

- Eintritt in die Kanzlei Klinkert Partners 2023
- Habilitation an der Universität zu Köln (Dr. iur. habil., PD, 2019)
- Akademischer Rat auf Zeit an der Universität zu Köln, 2016 bis 2020
- Eintritt in die Kanzlei Clifford Chance als Counsel, 2014, ab 2016 bis Ende 2022 als Consultant/Of Counsel
- Eintritt als Gruppenleiter in die Rechtsabteilung der BMW AG, 2013
- Eintritt in die Kanzlei Clifford Chance 2011, zunächst als Associate, dann als Senior Associate
- LL.M., Harvard Law School, Cambridge, MA, USA (2011)
- Eintritt in die Kanzlei Clifford Chance als Associate 2009
- Referendariat am OLG Düsseldorf (Zweites Staatsexamen, 2009)
- Promotion an der Universität zu Köln (Dr. iur., 2008)
- Universitäten Münster und Barcelona (Erstes Staatsexamen, 2005)
- Fern Universität Hagen Diplom-Kaufmann, 2003)